

### Inhaltsverzeichnis

Achtung – Unkräuter sind auch Krankheitsüberträger	1
Pflanzenschutzmitteilung	2

### Achtung – Unkräuter sind auch Krankheitsüberträger

Die Wetterkapriolen im Jahr 2021 sind auch an den Unkräutern nicht spurlos vorbeigegangen. Das über längere Zeit herrschende feuchtwarme Wetter hat ideale Bedingungen für die Verbreitung von Krankheitskeimen geschaffen. Aktuell sind viele Unkräuter infiziert.

Das Kreuzkraut (*Senecio vulgaris*) ist stark vom Rost (*Puccinia lagenophorae*) befallen (Abb. 1) und gilt auch als potenzielle Wirtspflanze des Falschen Mehltaus an Salaten. Trotz des Krankheitsbefalls vermag es noch Blüten und Samen zu bilden, was unbedingt verhindert werden sollte. Eine einzige Kreuzkrautpflanze kann bis zu 2000 flugfähige Samen bilden und sich damit stark weitervermehren und ausbreiten.

Das Hirtentäschel (*Capsella bursa-pastoris*) wird aktuell von einem Weissen Rost (*Albugo candida*) befallen (Abb. 2) und ist auch als Wirt von weiteren, gefürchteten Krankheiten der Kreuzblütler wie Kohlhernie (*Plasmodiophora brassicae*) und Kohlschwärze (*Alternaria brassicae*) bekannt.

Auf Unkräutern können sich viele Krankheitserreger vermehren und – je nach Erreger – Kulturpflanzen infizieren und Schäden verursachen. Deshalb sind Unkrautbekämpfung und Feldhygiene von grosser Bedeutung für einen nachhaltigen und vorbeugenden Schutz der Kulturen.



Abbildung 1: Orange Sporenlager vom Rost (*Puccinia lagenophorae*) auf den Stängeln von Kreuzkraut (*Senecio vulgaris*) (Foto: Agroscope).



Abbildung 2: Auch Hirtentäschel (*Capsella bursa-pastoris*) wird von Schaderregern befallen. Im Bild ein «Weisser Rost» (*Albugo candida*) (Foto: Agroscope).

**René Total (Agroscope)**  
rene.total@agroscope.admin.ch